

Frau Schumacher erläuterte die Sitzungsvorlage. Auf Wunsch des Vorsitzenden, Herrn Willenberg, berichtete sie kurz über die am 08.04.2015 stattgefundenene Informationsveranstaltung. Sie stellte eine mögliche Erweiterung des Angebotes auf den städtischen Friedhöfen und die damit verbundene

- Errichtung von Baumgrabstätten,
- Errichtung von Kolumbarien (Urnenwänden oder -stelen),
- Errichtung von gärtnerbetreuten Grabfeldern und
- Die Änderung der Friedhofs- und Bestattungssatzung der Stadt Sankt Augustin hinsichtlich der Einführung der neuen Grabarten

vor. Die Powerpoint-Präsentation ist dieser Niederschrift beigelegt.

Herr Willenberg (CDU), Frau Schmidt (Aufbruch!), Frau Reese (SPD), Herr Heckeroth (CDU), Herr Pütz (FDP), Herr Dr. Langen (SPD) und Herr Stiefelhagen (SPD) bedankten sich lobend für das Konzept.

Herr Pütz teilt jedoch mit, dass seine Fraktion eine ausschließlich namentliche Baumbestattung sehr kritisch sieht. Seine Fraktion wünsche, dass die Möglichkeit der freien Entscheidung gegeben werde, unter einem Baum bestattet zu werden, namentlich oder anonym.

Herr Stiefelhagen merkte an, dass die Möglichkeit, die Stelen mit Namen und Fotos zu versehen, gegeben sein sollte. Außerdem fragte er nach den Kosten der einzelnen Bestattungsarten anderer Städte.

Frau Schumacher sagte zu, diese zusammenzustellen.

Frau Schumacher merkte zum Abschluss an, dass es sich bei der Änderung der Bestattungskultur um einen wachsenden Prozess handle und Anpassungen mit der Zeit möglich seien.

Im Anschluss wurde über den Beschlussvorschlag wie folgt abgestimmt: